

## P 695

### ELAST STRONG

## Hartelastischer Klebstoff für Massiv- und Fertigparkett

### EIGENSCHAFTEN

- Für alle Parkettarten geeignet
- Extra hohe Frühfestigkeit, schon nach 12 Stunden begehbar
- Hartelastisch, dauerhaft starke Klebkraft, keine Versprödung
- Kein Vorstrich bei den meisten Untergründen
- Mit Flextec® Technologie:
  - Wasser- und lösemittelfrei
  - Hervorragend zu verarbeiten
  - Flecken leichter entfernbar
  - Dauerelastisch

### ANWENDUNGSBEREICHE

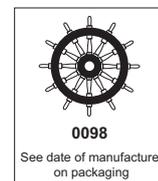
Sehr emissionsarmer, einkomponentiger Spezialklebstoff nach EN 14293 für:

- alle Parkettarten
- Holzpflaster RE/WE.
- die Klebung von Kautschukbelägen in Platten.
- Parkettgeeignete Thomsit Dämmunterlagen.

Zum Einsatz auf:

- Estrichen
- Trockenestrichkonstruktionen, Span- (P4 – P7) und OSB/2 – OSB/4 Platten
- allen parkettgeeigneten Thomsit Spachtelmassen
- Naturwerkstein, Fliesen und Terrazzo
- Thomsit TF 302 Schubelastbahn
- Thomsit-Floor® TF 303/305 Parkett mit Nut- und Federverbindung.

Thomsit P 695 besitzt die Zulassung als Schiffsausrüstungsgegenstand nach der EU Marine Equipment Directive (MED), ausgestellt und überwacht durch die Zertifizierungsstelle DNV GL, Modul B und D.



Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DfB-Grundsätzen

**TECHNISCHE DATEN**

Lieferform	beige, pastös
Gebinde	PP-Eimer, 16 kg
Versandeinheit	32 Gebinde pro Palette
Ablüftezeit	keine
Offene Zeit	ca. 20 Minuten
Belastbar	nach ca. 12 Stunden
auf dichten Untergründen	nach ca. 24 Stunden
Schleifarbeiten/Oberflächenbehandlung	frühestens nach 12 Stunden
auf dichten Untergründen	nach 24 Stunden
Trittschallminderung	13 dB nach DIN EN ISO 140-8
Raumschallminderung	12 dB
Temperaturbeständigkeit	
nach Abbindung	bis max. +50 °C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar
für Transport	-20 °C bis +50 °C
für Lagerung	+10 °C bis +30 °C
Lagerfähigkeit	9 Monate, kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt.  
Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

**VERBRAUCH**

	Verbrauch	Reichweite/Gebinde
Mosaik-, Hochkant-, Lamellen- und Lamparkett:		
Zahnung B 3	ca. 800 g/m <sup>2</sup>	ca. 20 m <sup>2</sup>
Stab-, Fertig-/Mehrschichtparkett bis 1200 mm Länge, Holzpflaster RE/WE:		
Zahnung B 11	ca. 1000 g/m <sup>2</sup>	ca. 16 m <sup>2</sup>
Größere Formate, z.B. Massiv-/Fertigparkettdielen:		
Zahnung B 15	ca. 1150 g/m <sup>2</sup>	ca. 14 m <sup>2</sup>
Kautschukbeläge bis 3 mm Plattendicke:		
Zahnung A 2	ca. 300 g/m <sup>2</sup>	ca. 53 m <sup>2</sup>
Kautschukbeläge über 3 mm Plattendicke:		
Zahnung B 1	ca. 400 g/m <sup>2</sup>	ca. 40 m <sup>2</sup>
Thomsit TF 302, TF 303/305:		
Zahnung B 2	ca. 700 g/m <sup>2</sup>	ca. 23 m <sup>2</sup>

## UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 356 „Parkettarbeiten“ entsprechen und insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Neue Untergründe durch gründliches Anschleifen und Absaugen von Staub und Trennschichten befreien. Neue Gussasphalte durch gründliches Absaugen von überschüssigem Quarzsand befreien. Dichte, glatte Untergründe, wie z.B. keramische Fliesen oder Terrazzoböden, grundreinigen und

ggf. anschleifen und absaugen. Auf den so vorbereiteten Untergründen ohne Vorstrich kleben. Altuntergründe nach der jeweils notwendigen mechanischen Vorbereitung in jedem Fall mit Thomsit R 755 oder Thomsit R 740 grundieren. Unebene sowie Altuntergründe und Flächen, die mit Kautschukplatten belegt werden sollen, grundieren und mit empfohlenen Thomsit Ausgleichmassen mindestens 2 mm dick spachteln.

## VERARBEITUNG

### Parkettklebung:

Klebstoff mit geeignetem Zahnspachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nur so viel Klebstoff aufbringen, wie innerhalb der offenen Zeit mit Parkett belegt werden kann. Auf gute Benetzung der Parkett-rückseite achten. Kantenverleimung vermeiden. Wandabstand von mindestens 10 mm einhalten. Abstandskeile unmittelbar nach der Verlegung aus der Randfuge entfernen. Parkettflächen während der Verlegung und in den ersten 12 Stunden nach der Klebung möglichst nicht begehen.

### Kautschukbelag-Klebung:

Thomsit P 695 mit Zahnspachtel A 2 bei Platten mit glatter, angeschliffener Rückseite bis 3 mm Dicke gleichmäßig abschnittsweise auf den Untergrund auftragen. Für dickere Beläge gröbere Zahnung verwenden. Platten ohne Ablüftezeit direkt und ohne Lufteinschlüsse in das Klebstoffbett einlegen. Die zu klebenden Kautschukbeläge müssen entspannt sein und plan aufliegen, anderenfalls sind sie zu belasten. Nahtstauchungen vermeiden. Frisch verlegte Flächen sorgfältig anwalzen. Nach Beginn der Klebstoff-abbindung noch einmal nachwalzen.

## WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelag-arbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Insbesondere Mehrschichtparkett mit MDF/HDF-Mittellage und Massivparkett ohne Nut/Feder-Verbindung neigen bei Schwankungen der Luftfeuchtigkeit (z.B. Wechsel Sommer/Winter) zu verstärkter Schüsselung. Elastische Klebstoffe können solche Effekte prinzipiell nicht vollständig verhindern. Alternativ empfehlen wir die schubfeste Klebung mit Thomsit P 625.
- Eventuell vorhandene Klebstoffhaut (z.B. durch unsachgemäße Lagerung) entfernen, nicht unter-rühren.
- Einringen des Klebstoffes in die Parkettfugen ist zu vermeiden, da Wechselwirkungen mit einer eventuell nachfolgenden Versiegelung nicht ausgeschlossen werden können.
- Frische Produktflecken sofort mit handelsüblichem Brennspiritus restlos entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch ebenfalls mit Spiritus reinigen.
- Anbruchgebände dicht verschließen und rasch auf-brauchen.
- Offene Zeit und Erhärtung sind von Temperatur und relativer Luftfeuchte abhängig. Mit steigender Temperatur und erhöhter Luftfeuchtigkeit werden sie verkürzt, bei fallender Temperatur und Luftfeuchte dagegen verlängert.

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Thomsit P 695 ist lösemittelfrei nach TRGS 610 und gilt damit als Ersatzstoff für lösemittelhaltige Produkte. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Beim Abbindeprozess kommt es zur Abspaltung von Methanol. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Während der Verarbeitung Schutzhandschuhe tragen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes ist zu vermeiden. Bei der Berührung mit Augen oder Haut gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Reinigung der Werkzeuge sofort und nach Gebrauch mit

Wasser und Seife. Informationen für Allergiker unter: +49 821/59 01-380/-525 oder unter der Nummer der Notfall-Bereitschaft: Tel.: +49 180 2273-112.

Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Sicherheitsdatenblatt unter [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) erhältlich.

GISCODE RS 10	silanmodif. Polymere, methoxysilanhaltig
EMICODE EC 1 <sup>PLUS</sup> R	sehr emissionsarm

## FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf ([www.beb-online.de](http://www.beb-online.de)).
- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe beachten ([www.klebstoffe.com](http://www.klebstoffe.com), siehe „Publikationen“).

- Verlegerichtlinien der Parkett- und Holzpfasterhersteller.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für die Parkettverlegung sowie die jeweils national gültigen Normen.

## ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) abrufen.

## ENTSORGUNGSHINWEIS

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Die PCI-Gruppe beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte

Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Im Internet unter [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) finden Sie weitere Informationen zur Entsorgung im Sicherheitsdatenblatt.

# **THOMSIT**

**make it!**

**PCI Augsburg GmbH**  
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,  
Tel.: +49 821 5901 0

[thomsit-info@pci-group.eu](mailto:thomsit-info@pci-group.eu)  
[www.thomsit.de](http://www.thomsit.de)

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.